

reformiert. lokal

Kirchenkreis neun

www.reformiert-zuerich.ch/neun



Welche Worte kann man aus den Silben bilden?

1. LO NE ME _____
2. GEN NOR WE _____
3. MA TO TE _____
4. LOG TA KA _____
5. RI AF KA _____
6. WAT TE KRA _____
7. JA MA PY _____
8. NI EN SPA _____



Unter den richtigen
Antworten verlosen
wir drei Exem-
plare des Buchs
«Gedächtnistraining
für Senioren».

WETTBEWERB

Trainieren und gewinnen!

Denksport hält das Gehirn fit und macht Spass: Können Sie die Worte aus den Silben bilden?

Schicken Sie uns das 6. Lösungswort und nehmen Sie an unserem Wettbewerb teil: Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei Exemplare des Buchs «Gedächtnistraining für Senioren» von Heiko Spindler des Brain Book Verlags. Es bietet über 700 ganz verschiedene Gedächtnisübungen und Denksportaufgaben.

Die Gewinnerinnen und/oder Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Lösungen: 1. Melone, 2. Norwegen, 3. Tomate, 4. Katalog, 5. Afrika, 6. Pyjama, 7. Spanien

Senden Sie uns Ihre Lösung
unter Angabe Ihrer Adresse
bis am 29. September an
redaktion@reformiert-zuerich.ch
oder an folgende Postadresse:

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Zürich
Geschäftsstelle
Wettbewerb reformiert.lokal
Stauffacherstrasse 8
8004 Zürich

Lösung des letzten Rätsels:
Wir haben den Begriff
«Diskriminierung» gesucht.

Veranstaltungen

So, 4. September, 10 h

Aus dem Kirchenkreis neun
Pfarrerinnen Judith Engeler



Auf unserem YouTube-
Kanal jederzeit abrufbar

Mi, 7. September, 17 h

Orgelmärchen für Kinder

Geschichten mit der Kirchenmaus
Sascha Rüegg
Offener St. Jakob

Sa, 10. September, 13-15 h

**Führung «Hans Leu der
Ältere: Zeitzeugnisse eines
Nelkenmeisters»**

Infos und Tickets:
fuehrungen.reformiert-zuerich.ch

So, 11. September, 17 h

Jazz-Gottesdienst

Pfarrerinnen Ulrike Müller
Bethaus Wiedikon

So, 18. September, 10 h

Cult divin rumantsch

Romanischer Gottesdienst zum
Eidg. Dank-, Buss- und Betttag
Mit Übersetzung, anschl. Apéro
St. Peterhofstatt, St. Peter

So, 18. September, 10 h

**Aus der reformierten
Kirchgemeinde Wetzikon**

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag
Pfarrer Andreas Bosshard



Auf unserem YouTube-
Kanal jederzeit abrufbar

Fr, 23. September, 18.30 h

1. Silent Festival Zürich

Silent-Konzerte und Disco
Kirche Leimbach, Piazza

Sa, 24. September, 19.30 h

Chorkonzert:

Brahms und Mendelssohn
Paulus-Chor, Orchester
«Camerata cantabile»
Pauluskirche

Sa, 1. Oktober, 19.15 h

Konzert Erntedank

R. Maeder, Sopran, B. Just, Orgel
Eintritt frei, Kollekte
Neue Kirche Albisrieden

Sa, 1. Oktober, 18 h

Musik und Poesie

«Es sollen Lichter werden»
Pfm. Chatrina Gaudenz, Alexandra
Huss und Holzbläserensemble
Grosse Kirche Fluntern



WEBSITE

www.reformiert-zuerich.ch



YOUTUBE

Reformierte
Kirche Zuerich



INSTAGRAM

reformierte-
kirchezurich



NEWSLETTER

[reformiert-zuerich.ch/
newsletter](http://reformiert-zuerich.ch/newsletter)



FACEBOOK

Reformierte
KircheZuerich



LINKEDIN

reformiert-
zuerich



Pfarrer Roland Wüllemmin Quelle: Sandro Stüss

Der Gottesdienst in der Pflegeinstitution ging zu Ende und der Pianist setzte zum Ausgangsspiel an. «Alle Vögel sind schon da» tönte durch den Raum. Belustigt oder erstaunt sahen sich manche an, denn es war mitten im November. Was sollte dieses Lied an diesem trüben Spätherbsttag, das die Ankunft der Vögel im Frühling besingt?

Diese Begebenheit vor vielen Jahren war für mich ein Schlüsselerlebnis in der Begleitung von Menschen mit Demenz. Der Mann am Klavier war selbst ein Betroffener und litt an einer leichten Demenz. Trotzdem konnte er die Gottesdienste in seinem Heim musikalisch begleiten. Ich war nicht sicher, ob diese – auf den ersten Blick – falsche Liedauswahl seiner Demenz geschuldet war oder ob vielmehr sein Schalk dahinterstand. Was es auch war – es war der stärkste Moment in diesem Gottesdienst. Denn das Thema des Gottesdienstes war «Hoffnung». Es ist ein sehr starkes Hoffnungszeichen, im trüben November das Kommen der Vögel im Frühling zu besingen. Der Mann sorgte dafür, dass in diesem Gottesdienst nicht nur über Hoffnung gesprochen wurde, sondern dass sie erlebt werden konnte. Und die meisten verliessen heiter den Gottesdienstraum.

Diese und andere Erlebnisse zeigten mir schon früh, dass nicht nur wir den Menschen mit Demenz etwas geben können, sondern dass auch sie uns viel geben. Die Kirchgemeinde Zürich hat die Drehscheibe Demenz unter anderem darum ins Leben gerufen, damit das, was Menschen mit Demenz uns und der ganzen Gesellschaft geben können, Raum erhält. Das ist aber nur möglich, wenn die Betroffenen selbst Raum erhalten. Daran möchten wir arbeiten, damit die Kirchgemeinde Zürich ein freundlicher Ort für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ist. Wir freuen uns, wenn auch Sie die Kirchgemeinde bei diesem Anliegen unterstützen.

Roland Wüllemmin

ROLAND WULLEMIN

*Pfarrer Kirchenkreis sechs,
Co-Projektleiter Drehscheibe Demenz*

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint
monatlich als Beilage
der Zeitung reformiert

TITELSEITE

Quelle: iStock

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100 % Altpapier
100 % CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig
Hanna Kandal-Stierstadt
Jutta Lang, Nena Morf
redaktion@reformiert-zuerich.ch

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
Layout: stART GmbH

REDAKTION KIRCHENKREIS NEUN

Denise Isenschmid
Susanne Zingg

VAKANZEN IN DER BEZIRKSKIRCHENPFLEGE

Das kirchliche Leben fördern

In der Bezirkskirchenpflege (BKP) gibt es drei Vakanzen für die Legislatur 2023–2027. Wahlvorschläge werden bis am 24. Oktober entgegengenommen.

Die Bezirkskirchenpflegerinnen und Bezirkskirchenpfleger agieren meist im Hintergrund. Doch ihre Arbeit hat Gewicht: Sie sind genaue Beobachtende, aktive Zuhörende, lösungsorientierte Beratende – und sie fungieren als Schlichtungspartei bei Streitigkeiten.

Empathie und Sensibilität sind laut Präsident der Bezirkskirchenpflege Hans Strub für dieses Amt unentbehrlich. «Und man muss die Kirche und die Menschen gern haben.» Die Bezirkskirchenpflegen im Kanton Zürich fördern das kirchliche Leben und üben eine Aufsichtsfunktion aus. «Wir stellen sicher, dass die kirchlichen Aufgaben korrekt wahrgenommen werden.»

Die elf Behördenmitglieder im Bezirk Zürich beaufsichtigen gemeinsam fünf

Kirchgemeinden im Raum Zürich. Alle Behördenmitglieder zusammen visitieren pro Jahr an die 70 Pfarrpersonen; zusätzlich besuchen sie auch andere Mitarbeitende, Konventsitzungen und Kirchenpflege-Ressorts. Sie sind aufmerksame Anwesende, die ihre Beobachtungen in einem Gespräch mit den Verantwortlichen teilen. «So erhält man Einblick in all die Facetten, die letztlich die Gesamtheit einer Kirchgemeinde ergeben», sagt Hans Strub.

Die Bezirkskirchenpflege ist zudem die direkte Aufsichtsinstanz gegenüber den Kirchenpflegen. Hans Strub: «Es ist ein Privileg, mit Menschen zu arbeiten, die unterschiedliche Funktionen ausfüllen – und gemeinsam mit ihnen Entwicklungen zu begleiten oder gar anzustossen.»

*Wahlvorschläge bis 24. Oktober an
hans.strub@zhref.ch*

BKB-WÄHLER:INNENVERSAMMLUNG
6. Oktober, 19 Uhr
Hirschengraben 7, Saal

KONSTITUTION DER KIRCHENPFLEGE

Exekutive setzt auf Kontinuität

Bekannte Gesichter, ein neues Mitglied und eine leicht neue Ressortverteilung: Unsere 7-köpfige Kirchenpflege hat sich neu konstituiert und ist bereit, ihre Erfahrung und ihr Können für die reformierte Kirchgemeinde Zürich einzusetzen.



(v.l.n.r.): Michael Hauser: Immobilien – Barbara Becker: Pfarramtliches und OeME – Res Peter: Vizepräsident, Finanzen und Nachhaltigkeit – Annelies Hegnauer: Präsidentin, Präsidiales und Personal – Michael Braunschweig: Vizepräsident, Kommunikation und IT, Claudia Bretscher: Diakonie – Simon Obrist: Lebenswelten Quelle: Lukas Bärlocher

Drehscheibe Demen



An der Veranstaltung Dialog Demenz – organisiert von der Drehscheibe Demenz

Die Angebote der Drehscheibe Demenz werden in eine Nationale Plattform des Bundesamtes für Gesundheit eingebunden – so sollen Erfahrungen verschiedener Institutionen gebündelt werden. «Ideen sind immer gefragt», sagt Co-Projektleiter und Pfarrer Roland Wüillemin. Ideen haben auch der 86-jährige Emil Halter und seine 89-jährige Frau Verena, die bei der Drehscheibe Demenz aktiv dabei sind.

Im Raum herrscht konzentrierte Stille: Ältere Menschen sitzen an Pulten und üben sich im Gedächtnistraining. Als sich das gleichnamige Angebot der Drehscheibe Demenz dem Ende zuneigt, sagt eine der freiwilligen Leiterinnen Monika Leemann das Turnen zum Abschluss an. Ab da übernimmt Emil Halter. Im gestreiften Hemd, blaugrüner Hose und Strümpfen zeigt er die Turnübungen vor: Arme und Beine kreisen lassen, Hände in die Höhe strecken, dann nach links und rechts führen – und mit Schwung Richtung Boden sinken lassen. Seine 89-jährige Frau Verena muss körperbedingt sitzen bleiben, macht

z: Ideen sind immer gefragt



Drehscheibe Demenz – fanden im November 2021 diverse Workshops statt. Quelle: Marcel Babst

aber mit, so gut sie kann. Alle geben sich Mühe und motivieren sich gegenseitig mit dem einen oder anderen Witz. Emil Halter schaut genau hin und gibt Tipps – er versetzt gern etwas oder jemanden in Bewegung; so hat er auch die Idee für das Angebot Gedächtnistraining und die anschliessenden Turnübungen ins Rollen gebracht.

In einem anderen Angebot der Drehscheibe Demenz, der sogenannten Angehörigengruppe, werden Alltagserfahrungen im Zusammenleben mit Menschen mit Demenz ausgetauscht – zum Umgang mit Aggressionen beispielsweise. Hier wird offen über Sorgen und Herausforderungen gesprochen. Emil Halter hat die Angehörigengruppe auch besucht. «Das ist schon recht – aber für mich passt anderes definitiv besser. Einen ganzen Nachmittag lang habe ich nur von Problemen gehört», so der 86-Jährige. Viel lieber möchte er mit anderen Betroffenen eine kleine Wanderung im Quartier unternehmen, einen Vortrag über Unfallverhütung im Alter hören oder eben gemeinsam aktiv das

Gedächtnis trainieren – inklusive anschliessendem Turnen.

Seit sieben Jahren wohnen die Halters in einer rollstuhlgängigen Zweizimmerwohnung der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich. Verena Halter braucht Unterstützung im Alltag, zweimal pro Tag bietet die Spitex wertvolle Hilfe. Die demenzsensiblen Angebote der Drehscheibe Demenz besucht das Ehepaar grundsätzlich gemeinsam. Als «perfekt» stufen beide das Sing-Café ein. Zu Klavierbegleitung werden dabei in der Gruppe Lieder gesungen, danach gibt es einen Zvieri. Auch zu Hause wird bei den Halters regelmässig geturnt und gesungen: «Wir haben uns angewöhnt, im Takt der Bewegungen zu singen», sagt Emil Halter. Verena stimmt ein Lied an: «S Schwyzerländli isch no chli, aber no chli schöner chas nöd si.» Der Text, die Melodie, der Rhythmus – alles sitzt.

Die Drehscheibe Demenz als Gesamtprojekt ist ab Herbst auf der Nationalen Plattform Demenz des Bundesamtes für Gesundheit



Quelle: E. Truninger

«Wir haben uns angewöhnt, im Takt der Bewegungen zu singen.»

EMIL HALTER, Teilnehmer verschiedener Angebote der Drehscheibe Demenz

eingetragen. Ziel dieser Plattform ist es, das Wissen und die Erfahrungen von unterschiedlichen Projekten und Initiativen zu bündeln und breit zugänglich zu machen. Pfarrer Roland Wüillemin und Co-Projektleiter der Drehscheibe Demenz freut sich über diese Anerkennung. Was die Aufnahme der Angebote konkret für Auswirkungen hat, kann er zwar noch nicht einschätzen. «Ich stelle mir aber vor, dass wir uns besser austauschen und auch voneinander lernen können», so Roland Wüillemin. Für kreative Ideen sieht er auf alle Fälle Bedarf: «Insbesondere bei der Entlastung von Angehörigen gibt es noch Potenzial. Die Finanzierung solcher Angebote ist oft schwierig.»

Auch der Dunschtigs-Club – eine Kooperation mit der Spitex Zürich – lebt von vielfältigen Ideen und Aktivitäten. Gemeinsam ein Museum besuchen, spazieren gehen, sich auf der Orgel versuchen. Regelmässig wird auch Lotto gespielt – das mag Verena Halter besonders gern. Der Dunschtigs-Club ist eines der wenigen Angebote im Raum Zürich, zu dem explizit Betroffene und ihre Angehörigen eingeladen sind. Das Konzept hat die Drehscheibe Demenz gemeinsam mit der Spitex entwickelt. Bei diesem Angebot sind jeweils auch auszubildende Personen der Spitex dabei. Einmal sei dies ein Mann aus dem Ausland gewesen. Emil Halter hat ihn angesprochen: Woher er denn komme und wie die Menschen in seinem Heimatland leben würden? Zuerst sei der junge Mann etwas verduzt gewesen – und habe dann breitwillig Auskunft gegeben. Referate über fremde Orte und Menschen: Das würde ihn interessieren, das sei doch spannend! Es dürfe einfach nicht zu lange dauern – «und danach könnte man ja noch ein paar Fragen stellen.» Emil Halter hat viele Ideen – und er versucht stets aktiv, diese umzusetzen.

Informationen und Angebote:
www.reformiert-zuerich.ch/demenz

NEUES ANGEBOT FÜR JUGENDLICHE

Gottesdienst 16+

Wie das «neue Baby» dann definitiv heissen soll – wird sich noch zeigen. Da möchten wir die Jugendlichen mitreden lassen. «Gottesdienst 16+» ist eine vorläufige Bezeichnung. Eine ökumenische Planungsgruppe mit Freiwilligen und Mitarbeitenden des Kirchenkreises neun und der katholischen Pfarrei St. Konrad ist seit ein paar Monaten daran, ein gemeinsames Gottesdienst-Angebot für junge Leute ab 16 Jahren zu planen. Ziel ist es, den Jugendlichen nach der Konfirmation/Firmung einen Ort zu bieten, an welchem sie weiterhin an den

grossen Fragen des Lebens dranbleiben können. Musizieren, den Glauben feiern, diskutieren, die eigenen Ideen einbringen – all das soll in diesem neuen Format Platz haben, dem Nachfolgeangebot für den «AmPuls». Für die Jugendlichen bis zum Konf-Alter gibt es weiterhin die «Pizza-Andacht».

Der Startschuss fällt am 30. September mit dem ersten Anlass in der Neuen Kirche Albisrieden. Wir sind gespannt!

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Freitag, 30. September, 19 Uhr

VIEHSCHAU ALBISRIEDEN

Turmbesteigung



Viehschau in Albisrieden. Quelle: Archiv KK9

Regelmässig im September findet auf dem Dorfplatz vor der Alten Kirche in Albisrieden die traditionelle Viehschau statt. Dazu gehören Festwirtschaft, Marktstände, Alphornbläser sowie Schwingen und natürlich das eigentliche Highlight: Die Viehschau um 11 Uhr.

Auch wir von der Kirche sind anwesend: Von 10 bis 15 Uhr kann der Kirchturm bestiegen und von dort die Aussicht genossen werden.

ALTE KIRCHE ALBISRIEDEN

Samstag, 24. September, 10 bis 15 Uhr

20 JAHRE FÖRDERVEREIN

Ein Grund zum Feiern!

Dieses Jahr feiert der Förderverein Kirchenkreis neun sein 20-jähriges Vereins-Jubiläum. Zwar trägt unser Verein bereits den dritten Namen, nichtsdestotrotz sind wir unseren Leitgedanken treu geblieben: Unsere Kirchgemeinde zu fördern, zu entwickeln und aufzubauen.

Auf diese vergangenen zwanzig Jahre möchten wir gerne gemeinsam zurückschauen und laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern.

Bei einem Apéro und anschliessender Grillade leben wir Gemeinschaft, schwelgen in Vereins-Erinnerungen und lassen uns musikalisch verwöhnen. Ganz im Zeichen der Gastfreundschaft

ist «Gemütliches Beisammensein» das Motto des Abends. Es sind alle herzlich willkommen!

Damit wir den Anlass optimal planen können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis 31. August per E-Mail an jubilaeum@foerderverein-kk9.ch, mittels QR-Code oder telefonisch bei Felix Rechsteiner, T 079 652 20 71.

BISTRO UFEM
CHILEHÜGEL

Samstag, 10. Sept.
ab 17 Uhr



Brach gelegen



Sonnenaufgang über einem Weizenfeld im Kanton Fribourg. Q

FRANCESCO CATTANI, Pfarrer

Hinter uns liegen die Sommerferien – eine Zeit, in der für viele Arbeit und Schule ruhte. Manche verreisten mit der Absicht, in der Ferne etwas Erholung zu finden. Andere blieben daheim und bemerkten: Oft wird es in der Ferienzeit vor Ort ein wenig ruhiger. Auch das kann erholsam sein.

Ruhe und Erholung sind zentrale Themen des Glaubens. Sabbat nennt die Bibel den siebten Wochentag, der als Ruhe- und Feiertag gilt. Er erinnert an das Ruhen Gottes nach dem sechstägigen Schöpfungswerk.

Kein Gebot begegnet einem im Alten Testament so häufig wie das Sabbatgebot: Man soll sechs Tage arbeiten und am siebten Tag ruhen. Ein heilsamer Rhythmus soll das sein, ein Geschenk von Gott, das zugleich dem göttlichen Willen entspricht. Die Wertschätzung des Ruhetages als Geschenk bringt Jesus auf den Punkt, wenn er



Quelle: Unsplash/Federico Respini

Sechs Jahre sollst du dein Land besäen und seinen Ertrag einsammeln. Im siebten aber sollst du es brachliegen lassen und nicht bestellen, und die Armen deines Volkes sollen davon essen.

EXODUS 23,10F

sagt: Der Sabbat ist für den Menschen da, nicht der Mensch für den Sabbat (vgl. Markus 2,27).

Die Sabbatruhe, wie sie die Bibel beschreibt, geht aber noch einen Schritt weiter: Sie ist nicht nur für den Menschen da, sondern ebenso für die Erde und das Land. Das sogenannte Sabbatjahr wird im Buch «Exodus» folgendermassen beschrieben:

Sechs Jahre sollst du dein Land besäen und seinen Ertrag einsammeln. Im siebten aber sollst du es brachliegen lassen und nicht bestellen, und die Armen deines Volkes sollen davon essen. Und was sie übrig lassen, sollen die Tiere des Feldes fressen. So sollst du auch mit deinem Weinberg und mit deinen Ölbäumen verfahren. Sechs Tage sollst du deine Arbeit tun, am siebten Tag aber sollst du ruhen, damit dein Rind und dein Esel ausruhen und der Sohn deiner Magd und der Fremde aufatmen können (Exodus 23,10-12).

Land und Boden sind Lebensgrundlagen des Menschen. Das Sabbatjahr mahnt zu einem wertschätzenden und umsichtigen Umgang mit diesen Lebensgrundlagen. Durch eine einjährige Brache bleibt die Qualität des Bodens erhalten. Brachliegende Parzellen dienen überdies als Lebensgrundlage für Arme und Tiere. Kurzfristiges Gewinnstreben muss dabei in den Hintergrund treten.

Vom 1. September bis zum 4. Oktober ist Schöpfungszeit. Eine Zeit, in der Christinnen und Christen über ihr Verhältnis zur Schöpfung nachdenken. Das Sabbatjahr passt zu solchen Überlegungen. Auch wenn die wenigsten von uns heute aktiv Land bebauen, stellt sich die Frage: Was braucht die Erde von uns Menschen? Was tut dem Land und Boden gut? Wie können Lebensgrundlagen gepflegt werden? Und welche Formen der Landwirtschaft dienen allen – dem Menschen, der Natur und der Tierwelt?



Quelle: Frank Weigt

MITTSING-WOCHENENDE LAUDATE CHOR

Wir laden Sie herzlich ein, mit dem Laudate Chor zwei einfache, strahlende Psalmvertonungen zu erarbeiten und am Bettags-Gottesdienst aufzuführen. Auch ungeübte Sänger:innen sind willkommen. Erleben Sie, wie gut Singen im Chor tut!

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN
17./18.9. Infos www.laudate.ch



Quelle: Martin Guggisberg

THEATER «DIE BANK»

Die «Plauderbänkli» sind schon ein paar Wochen bei uns. Nun gibt es ein Theater dazu. Zwei Frauen stehen im Mittelpunkt. Ruth will vergessen. Meret ist auf der Suche. Tag für Tag treffen sie sich auf einer Bank. Zufällig oder nicht? Die Musikerin Anna Trauffer mischt sich mit Kontrabass und Gesang in den Dialog der beiden Frauen ein, macht Ungesagtes hörbar. Alle Zuschauenden hören das Stück über Kopfhörer, die sie vor Ort erhalten.

Vorverkauf www.eventfrog.ch

CHILEHÜGEL ALTSTETTEN
Samstag, 3. Sept., 18.30 Uhr

ANGEBOT FÜR ANGEHÖRIGE

Ökumenisches Trauercafé



Quelle: iStock

Haben Sie in letzter Zeit oder schon länger einen lieben Menschen durch den Tod verloren? Möchten Sie über Ihre Trauer sprechen oder einfach nur zuhören und da sein?

Unser Trauercafé bietet Raum und gibt Impulse für den Trauerprozess. Es wird umrahmt von einem Ritual und einem besinnlichen Gedanken. Im Mittelpunkt steht der Austausch mit anderen Trauernden bei einem Kaffee oder Tee und Kuchen.

Das Trauercafé ist ein ökumenisches Angebot. Sie können es besuchen, so oft Sie mögen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Jeweils Freitag, 16 bis 17.30 Uhr
am 30.09., 28.10., 25.11., 23.12.2022,
27.01.2023

Leitung und Auskunft:
PfarrerIn Monika Hirt

NEUSTART

Fiire mit de Chline Kolibri

Nach den Sommerferien starten wir wieder mit dem «Fiire mit de Chline» und dem parallel dazu durchgeführten Kolibri.
Wir freuen uns auf euer Kommen!

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN
Samstag, 3. September, 10 Uhr

EIN ANLASS FÜR KLEIN UND GROSS

Cevi-Openair-Gottesdienst

Auch dieses Jahr feiern wir mit dem Cevi Altstetten-Albisrieden einen bunten Openair-Gottesdienst auf dem Kirchenvorplatz «ufem Chilehügel» in Altstetten. Anschliessend einfache Verpflegungsmöglichkeit sowie Spiel und Spass für die Kinder, vom Cevi organisiert.

«Bei jedem Wetter» – diese Devise gehört definitiv zur Philosophie des Cevi. Auch wenn sich die «Cevianer:innen» Samstag für Samstag beim Cevi-Haus am Lyrenweg treffen.

Unser Gottesdienst wird deshalb ebenfalls «wetterfest» geplant und durchgeführt – unter einem grossen Zeltdach, das über dem Kirchenvorplatz aufgespannt wird.

Für die Musik und die Liedbegleitung ist eine Band verantwortlich. Und wer weiss – vielleicht finden sich ein paar kreative Jugendliche, die ein kleines Impro-Theater oder eine andere Überraschung zum Gottesdienst beisteuern.

CHILEHÜGEL ALTSTETTEN VOR DER GROSSEN KIRCHE

Sonntag, 25. September, 11 Uhr



Im Tageslager wird viel gesungen. Quelle: Monika Défayes

HERBSTFERIENWOCHE: NEU FÜR KINDER VON 3 BIS 12 JAHREN

Sing- und Kreativwoche

Singst und gestaltest du gerne? Interessierst du dich für Experimente mit Feuer, Erde, Wasser und Luft? Würdest du gerne ins Technorama in Winterthur gehen und draussen in der Natur sein?

Dann bist du bei uns im kreativen Tages- bzw. Halbtageslager in der ersten Herbstferienwoche genau richtig! Wir üben fetzige und ruhige Lieder ein, unter anderem von den Schwiizergoofe und Andrew Bond, gestalten und experimentieren drinnen und draussen kreativ zum Thema «Die 4 Elemente», hören spannende Geschichten, und die Schulkinder besuchen das Technorama.

Für 1. bis 6.-Klässler, von 9–16 Uhr
(Gleitzeit 8–9 und 16–17 Uhr).
Für Kinder ab 3 Jahren bis zum

2. Kindergarten von 9–11.30 Uhr
(Gleitzeit 8–9 und 11.30–12.30 Uhr).
Leitung: Monika Défayes, Katechetin,
Regula Rechsteiner, Sozialdiakonin,
Pamela Schefer, Chorleiterin,
Yvonne Stutz, Familienpastoral
kath. Kirche Heilig-Kreuz.
Weitere Infos und das Online-Anmelde-
formular findest du auf unserer Website.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Montag, 10. bis Freitag, 14. Oktober
So, 16. Oktober, 10 Uhr, Präsentation
der Lieder und Objekte im Gottesdienst

BISTRO UFEM CHILEHÜGEL

Es tut sich was!

Rund ums Bistro ufem Chilehügel tut sich einiges! Ab nächstem Jahr wird der Kirchenkreis neun die Leitung übernehmen, den Begegnungsort für Klein und Gross weiterentwickeln und diesen für Sie als Gast und Gastgeber öffnen.

Das Christuszentrum wird auf das neue Jahr die Leitung des Bistros dem Kirchenkreis neun übergeben, bleibt uns als Partner fürs gastronomische Angebot aber erhalten. Klar ist, dass wir unsere Oase auf dem Chilehügel auch in Zukunft betreiben werden; die Mittagessen und der Kaffee unter den Bäumen sind nicht mehr wegzudenken! Wir möchten im Bistro selbst mehr präsent sein und Sie als Gäste und Gastgeber

bende bei uns im Haus begrüßen. Sie werden die Möglichkeit haben, selbst mitzuwirken und Ideen umzusetzen. Klar ist auch, dass wir Zeiten schaffen werden, an denen Sie als freiwillige Mitarbeitende in die Rolle der Gastgeber schlüpfen können. Wenn Sie jetzt schon Interesse haben mitzugestalten, dürfen Sie sich gerne bei Tamara Guyer melden.
(tamara.guyer@reformiert-zuerich.ch).



Bettags-Gottesdienst und Matinee des Laudate Chors. Quelle: Pixabay

FEIER MIT ABENDMAHL UND DEM LAUDATE CHOR

Bettags-Gottesdienst

Am Sonntag, 18. September ist Eid, Dank-, Buss- und Betttag. Zum Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl sind Sie herzlich eingeladen. Mit dabei ist der Laudate Chor und alle, die beim Mitsingprojekt mitgemacht haben.

Die Entstehung des Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettags ist eng mit der Gründung des Bundesstaates von 1848 verbunden. Im noch fragilen jungen Staatsgebilde war die Wahrung des Religionsfriedens zwischen Katholiken und Protestanten von grosser Bedeutung. Die staatlich angeordnete Feier des Bettags sollte die gemeinsame christliche Verwurzelung betonen und den Respekt gegenüber Andersgläubigen und Andersdenkenden fördern. Am 18. September feiern wir den Betttag im Geiste dieser Tradition.

Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Laudate Chor und allen, die beim Mitsing-Wochenende mitgemacht haben. Es werden zwei Stücke aus der englischen Kirchenmusik aufgeführt, die den 23. Psalm zum Thema haben: The Lord Is My Shepherd.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Sonntag, 18. September

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

11.30 Uhr: Matinee Laudate Chor

WÄHREND FRAUEN-SCHWIMMKURS

Kinderbetreuung gesucht!



Quelle: Pixabay

Im Sommer mit den Kindern in die Badi gehen, ist für viele Mütter ein beliebtes Freizeitprogramm. Nicht so für Migrantinnen, die selbst nicht schwimmen können und/oder kaum je einmal im Wasser waren.

In Zusammenarbeit mit dem GZ Grünau und durch die Fondia-Stiftung finanziell unterstützt, hat Alexandra von Weber einen Frauen-Schwimmkurs organisiert, der Ende August gestartet hat. Zehn Frauen – viele davon Mütter – werden durch eine professionelle Schwimmlehrerin unterrichtet.

Für den nächsten Kurs, der im November beginnt, sucht das Team Personen, die jeweils zwei Stunden am Samstag-nachmittag bei der Kinderbetreuung während des Unterrichts mithelfen.

Bei Interesse melden Sie sich bei: Alexandra von Weber, Leiterin Flüchtlingsarbeit, T 077 475 10 07 alexandra.vonweber@reformiert-zuerich.ch

KONZERT ZU GUNSTEN DER UKRAINE

Benefiz-Konzert Jazzkirche Zürich

Es spielen verschiedene Musiker:innen aus dem Umfeld der Jazzkirche Zürich. Die Kollekte geht vollumfänglich zugunsten HEKS, Nothilfe in der Ukraine.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Freitag, 26. August, 19.30 Uhr

SENIORENCLUB GRÜNAU

Mysteriöser Fenstersprung



Tagblatt vom 18.5.2022. Quelle: Ch. Vogel

Rund zehn Jahre bevor an der Bändlistrasse 15 das Chilehuus errichtet wurde, sorgte in der Grünau ein Vorfall weiter unten an der Bändlistrasse 73 für Aufsehen:

Am 25. April 1972 sprang ein junger Mann im Drogenrausch nackt durch die doppelt verglaste Fensterscheibe aus dem dritten Stock einer Wohnung. Die Polizei fand dort hernach Waffen, Sprengstoff sowie Drogen, und an einer Wand prangte in roter Farbe der Schriftzug «RAF».

Andreas Tobler, Journalist des Tages Anzeigers, hat diese mysteriöse Geschichte aufgearbeitet und unlängst in seinem Buch «Bändlistrasse, RAF, LSD, PKO und TNT» eindrücklich dokumentiert. Er ist Gast im Seniorenclub.

CHILEHUUS GRÜNAU

Donnerstag, 8. September, 14.30 Uhr
Auskunft: Christoph Vogel, Sigrist

Einladung

Konzert zum Erntedank

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und festliches Programm mit der Sopranistin Rebekka Maeder aus Bern und unserem Organisten Burkhard Just. Eintritt frei, Kollekte.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN
Samstag, 1. Oktober, 19.15 Uhr

EIN SÜSSER NACHMITTAG IN GUTER GESELLSCHAFT

Männertreff im Hause Lindt

Erleben Sie mit uns eine unvergesslich feine Schokoladen-Tour im Hause Lindt. Wir besuchen das Museum in Kilchberg und degustieren von den besten Schokoladen der Welt.

Kommen Sie mit und erleben Sie einen Ausflug in eines der schönsten Schokoladenhäuser der Schweiz. Nebst interessanten Informationen können wir gemeinsam feinste Schokolade degustieren. Sie erleben eine spannende Tour durch die Schokoladenwelt von den Ursprüngen bis zum fertigen Produkt.

WICHTIG: Im Voraus löst jeder selbstständig das Zug- und Eintritts-Ticket. Im Internet unter: www.lindt-home-of-

chocolate.com, Rubrik «Schokoladentour, Einzelticket» für Dienstag, 20.9.2022 um 13.30 Uhr, oder per Telefon 044 716 20 00.

Möglicher Anfahrtsweg mit S8 oder Bus 165 (ab Bürkliplatz).

EINGANG HAUS LINDT, SEESTR. 24, 8802 KILCHBERG

Dienstag, 20. September, 13.30 Uhr
Marco Mühlheim, Sozialdiakon



Acht Musiker:innen spielen acht verschiedene Instrumente

KONZERT «WESTSPIELE»

Kammersinfonie

Musikalische Delikatessen wie Mozarts Oboenquartett und Beethovens Hornsonate werden gekrönt mit der Kammersinfonie von Paul Juon, in dem alle acht Instrumente vereint sozusagen ein Sinfonieorchester im Taschenformat bilden.

Wenn Virtuosen auf ihren Instrumenten Komponisten wie Mozart oder Beethoven zu Werken inspirieren, laufen diese offensichtlich zu Hochform auf: Mit Mozarts Oboenquartett und Beethovens Hornsonate werden zwei bravouröse Werke aufgeführt, gefolgt von Michail Glinkas Trio Pathétique. «Pawel» Juon wurde in Moskau geboren, denn sein Grossvater ist als Zuckerbäcker von Graubünden nach Russland ausgewandert. Die «Kammersinfonie» ist im spätromantischen Stil in der Tradition von Tschaikowski geschrieben,

mit Anklängen russischer Volksmusik und begeistert durch eine reichhaltige Klangfarbenpalette.

Angela Golubeva, Violine • Grigry Maximenko, Viola • Joël Marosi, Violoncello • Silvia Zabarella, Oboe • Fabio Di Càsola, Klarinette • Konstantin Timokhine, Horn • Rui Lopes, Fagott • Martin Lucas Staub, Klavier

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

Samstag, 24. September, 19.15 Uhr
Eintritt frei, Kollekte



Grosse Kirche Altstetten. Quelle: Foto Welti

RÜCKBLICK

Kirchenkreis-Versammlung

An der letzten Versammlung der laufenden Legislatur am 28. Juni standen die personellen Mutationen in der Kirchenkreiskommission und die Informationen zu laufenden Projekten und Strategiewerken im Vordergrund.

Die Anwesenden nahmen Kenntnis vom Wahlverzicht des Kommissionsmitgliedes Martin Jud für die neue Legislatur und vom angekündigten Rücktritt des langjährigen Behördenmitglieds Franz Grossen aus der Kommission per Ende 2022. Als mögliche Ersatzmitglieder stellten sich Melinda Rieder und David Grob vor. Auf Empfehlung der Kirchenkreiskommission wurden beide Personen ohne Gegenstimme zur Wahl durch die Kirchenpflege vorgeschlagen.

Präsentiert wurden auch der Stand und die Pläne zu folgenden Projekten:

- Verschönerungsmassnahmen bei der Neuen Kirche Albisrieden.
- Neuausrichtung Bistro ufem Chilehügel in Altstetten in Kooperation mit

dem Christuszentrum.

- Zukünftige Nutzung der Kirche Suteracher als Ergebnis der Standort-Strategie.
- Allmend Altstetten mit der Neugestaltung des Geländes rund um den Chilehügel.

Den thematischen Abschluss bildete das Vorstellen der Haupt-Ergebnisse des Strategie-Prozesses mit Visionen, Zielsetzungen und Massnahmen. Es wurden Fragen beantwortet sowie auch kritische Anmerkungen aus dem Plenum entgegengenommen. Beim anschliessenden Apéro gab es Gelegenheit für vertiefende Gespräche. Die nächste Versammlung ist für den 29.11.22 in Albisrieden geplant.

SYNODALWAHLEN 2023

Mitglied für Synode gesucht

Die Ausgangslage für den Wahlkreis II mit den Kirchenkreisen drei und neun ist geklärt: Jann Knaus und Martin Stoessel treten aus der Kirchensynode zurück. Jolanda Majoleth, Philipp Nussbaumer, Alex Preiss und Christiane Zwahlen kandidieren für die Wiederwahl am 12. März 2023.

Im Wahlkreis II wird ein Sitz für ein neues Mitglied der Synode frei, obwohl die Sitzzahl von sechs auf fünf Mitglieder reduziert worden ist.

Sind Sie interessiert, in der Synode mitzuwirken? Reichen Sie einen Wahlvorschlag ein, der von mindestens 15 Stimmberechtigten aus den Stadtkreisen drei und neun unterzeichnet ist. Den Link für das Wahlvorschlagsformular finden Sie auf der Website des Kantons Zürich über die Kirchenwahlen: Kirchenwahlen/Kanton Zürich (zh.ch).

Sie sind wählbar, wenn Sie Mitglied der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich, mindestens 18 Jahre alt, Schweizerin oder Schweizer sowie Ausländerin oder Ausländer mit Aufenthaltsbewilligung B, C oder Ci sind.

Die Synode ist das Parlament der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich. Es bestimmt die wesentlichen Belange des kirchlichen Lebens und beaufsichtigt den Kirchenrat. Es umfasst 120 Mitglieder und tagt in der Regel viermal pro Jahr. Mehr darüber informiert die Website der Synode: Kirchensynode/Reformierte Kirche Kanton Zürich (zhref.ch)

Die Bezirkskirchenpflege wird in unserem Wahlkreis II eine Wahlversammlung durchführen. Dort können sich Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen.

Liliane Waldner und Franz Grossen für die Kirchenkreiskommissionen Kirchenkreise drei und neun

Mitteilung der Bezirkskirchenpflege Zürich

Erneuerungswahlen Kirchensynode Amtsperiode 2023–2027

Einladung zur Wähler:innen-Versammlung Wahlkreis II der Stadt Zürich (Zürich 3 und 9)

Mittwoch, 5. Oktober, 19 Uhr
Neue Kirche Albisrieden
Ginsterstrasse 48, 8047 Zürich

Mit Bus 33 oder 67 bis «Sackzelg», Tram 3 und Bus 67 bis «Fellenbergstrasse».

Bisherige und neue Kandidatinnen und Kandidaten haben Gelegenheit, sich vorzustellen. Nach Fragen aus dem Plenum und Diskussion werden einer oder mehrere Wahlvorschläge erstellt.

Es laden herzlich ein:
Die Kirchenkreise drei und neun (Wahlkreis II)
Die Bezirkskirchenpflege des Bezirks Zürich

HERZLICH WILLKOMMEN

**Jugendarbeiter
Nicolas Graf**

Neu in der Jugendarbeit. Quelle: Nicolas Graf

Nachdem ich das letzte halbe Jahr mein praktisch-kirchliches Semester (EPS) als Teil der Ausbildung zum Pfarrer im Kirchenkreis neun absolvieren konnte, darf ich nun die Stelle als Jugendarbeiter übernehmen.

Während meines Praktikums habe ich den Kirchenkreis neun durchwegs positiv erlebt. Deshalb freue ich mich umso mehr, dass ich mich hier weiterhin engagieren darf!

Mit Jugendlichen zusammen über Gott und die Welt nachzudenken, gemeinsam mit ihnen das Evangelium zu entdecken und sie auf einem Stück ihres Lebensweges zu begleiten, ist mir ein grosses Anliegen und eine Bereicherung, gerade auch für mein weiteres Studium an der Uni.

Nicolas Graf

BEGRÜSSUNGEN

Neue Mitarbeitende

Im Gottesdienst begrüssen wir
Susanne Kohler, Betriebsleiterin (das Portrait
erscheint im nächsten reformiert.-lokal);
Nicolas Graf, Sozialdiakon,
Jennifer Theiler, Sozialdiakonin.
Anschliessend Apéro.

ALTE KIRCHE ALBISRIEDEN
Sonntag, 4. September, 10 Uhr

VORANZEIGE

Basar-Benefiz uf em Chilehügel

Der diesjährige Basar-Benefiz für den ganzen Kirchenkreis findet am **Sonntag, 13. November**, auf dem «Chilehügel» in Altstetten statt. Das detaillierte Programm und die Daten für die Abgabe der Flohmarktartikel werden in der nächsten Ausgabe von reformiert.lokal publiziert.

Auch dieses Jahr führen wir unseren Basar-Benefiz mit attraktiven Verkaufsständen durch. Dazu gehört unter anderem ein Koffermarkt, an dem allerlei handwerkliche Produkte aus dem Koffer verkauft werden. Natürlich darf auch unser beliebter Flohmarkt nicht fehlen, an dem in aller Ruhe gestöbert werden kann.

Ob bei einem feinen Zmittag oder bei Kaffee und Kuchen – fürs leibliche Wohl wird auf jeden Fall gesorgt sein.

Zudem gibt es ein unterhaltsames Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene mit verschiedenen Attraktionen:

Konzerte in der Kirche, Kinderprogramm, Turmführungen und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen!

Mit dem Einkaufen am Basar-Benefiz tun Sie zudem auch anderen etwas Gutes, denn der Erlös aus dem Verkauf der Produkte kommt Projekten im In- und Ausland zugute.

Reservieren Sie sich schon jetzt dieses Datum!

KIRCHGEMEINDEHAUS ALTSTETTEN
Sonntag, 13. November, 11 bis 17 Uhr
Auskunft: Matthias Walther

2. QUARTAL 2022, APRIL BIS JUNI

**Kollekten im
Kirchenkreis neun**

**Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern
für die an unseren Gottesdiensten eingegangenen
Beiträge zugunsten der untenstehenden Organisationen.**

		CHF
3. April	HEKS, Ökumenische Kampagne	830.70
10. April	HEKS, Ökumenische Kampagne / Fastenopfer	535.30
14. April	Bedrängte Christen	70.00
15. April	Bedrängte Christen	1 220.90
17. April	cfd - Christlicher Friedensdienst	347.15
24. April	Bibelkollekte	371.80
1. Mai	Wohnstätten Zwyssig	396.50
8. Mai	Arche Zürich, Familienzentrum	640.00
15. Mai	Zwinglifonds	367.60
22. Mai	Theologisch-Diakonisches Seminar Aarau	420.50
26. Mai	Stiftung Monikaheim, Zürich	1 040.65
29. Mai	Verein Engotoi Epuan, Unterstützungsprojekt Tansania	235.35
5. Juni	Pfingstkollekte	313.10
12. Juni	EKS Fonds für Frauenarbeit, Landeskirche	391.15
19. Juni	HEKS, Flüchtlingskollekte	292.55
19. Juni	Jugendkollekte (Kirchenrat)	557.25
26. Juni	Jugendkollekte (Kirchenrat) 50% / Save the Children 50%	1 633.55
26. Juni	Christuszentrum	825.50
2. Quartal	Gottesdienste in den Alterszentren: Solidara, Zürich	103.85
2. Quartal	Gottesdienste in den Alterszentren: Arbeitsgemeinschaft Christliche Kirchen in der Schweiz (AGCK)	112.00
	Total 2. Quartal	10 705.40

Neue Nutzung für die Kirche Suteracher

Mit Rücksicht auf die strukturellen Entwicklungen im Kirchenkreis neun ist ab 2024 eine neue Nutzung der Kirche Suteracher geplant. Die in dieser Kirche stattfindenden Veranstaltungen werden ab dann in anderen Räumlichkeiten weitergeführt. Die Kirche Suteracher ist eine von sechs Kirchen im Kirchenkreis neun.



Aussenansicht der Kirche Suteracher. Quelle: Foto Welti

Die im Jahr 1982 eingeweihte Kirche wurde für die stark wachsenden Gebiete im westlichen Altstetten gebaut. Bereits seit Jahren wird sie allerdings zunehmend weniger für kirchliche Aktivitäten genutzt. «Wir möchten die Kirche Suteracher für eine neue Nutzung freigeben und uns im Kirchenkreis auf die verbleibenden Kirchenstandorte konzentrieren», sagt Willy Jauch vom

oder gar die gesamte Kirche zu übernehmen.

«Wir sehen grosses Potenzial für eine neue Nutzung der Kirche Suteracher», sagt Willy Jauch. Kirchenpfleger Michael Hauser, der das Ressort Immobilien verantwortet, begrüsst die Konzentration der Kirchen-Nutzungen in Altstetten und Albisrieden: «Wir

«Für die künftige Nutzung machen wir eine breite Auslegeordnung», sagt Michael Hauser. Es gibt sowohl Szenarien für eine Vermietung der gesamten Liegenschaft an einen Mieter als auch eine Vermietung zur gemischten Nutzung an verschiedene Parteien.

Es gibt Szenarien, dass die Kirche Suteracher an die Stadt Zürich zur Nutzung abgegeben wird oder dass sie von anderen (Glaubens-) Gemeinschaften als kirchlicher Raum genutzt wird.

«Wir möchten die Tür ganz aufmachen und alle Optionen prüfen, um so gemeinsam die bestmögliche Nutzung zu finden», sagt Michael Hauser. Bei der Entscheidungsfindung, welcher Neunutzung die Kirche Suteracher zugeführt wird, werden – und das ist Michael Hauser wichtig – folgende Aspekte berücksichtigt: das Leitbild Immobilien sowie die Haltung zu Sakralbauten, die Haltung des Kirchenkreises neun sowie die soziale, ökologische und ökonomische Gesamtsicht.

Wie geht es nun weiter mit der Kirche Suteracher?

Bis zum Herbst 2022 sollen die verschiedenen Szenarien geprüft und gegeneinander abgewogen werden. Voraussichtlich bis Ende Jahr wird die Kirchenpflege eine künftige Nutzung festlegen. Ziel ist, dass die Neunutzung der Kirche Suteracher im Sommer 2024 beginnt.

Kommunikation Geschäftsstelle



Die Kirche Suteracher aus der Vogelschau. Quelle: Lukas Bärlocher

Co-Präsidium der Kirchenkreiskommision.

Auf die sinkende Belegung der Kirche Suteracher wurde bereits 2014 reagiert, indem die Räume im Untergeschoss an das Schuldepartement der Stadt Zürich vermietet wurden. Im Rahmen des Projektes «Mittagstisch» hat das Schuldepartement nun den Wunsch geäußert, mehr Flächen im Gebäude anzumieten

nehmen gegenüber unseren Mitgliedern die Verantwortung wahr, für eine gute Auslastung unserer Räume zu sorgen. Gastlichkeit und Teilen haben bei uns eine lange Tradition». Er verweist auf das neue Leitbild Immobilien, in dem es konkret heisst, dass «wenig ausgelastete Gebäude und Räume ganz oder teilweise vermietet werden können». Bei neuen Nutzungen steht eine öffentliche Nutzung im Vordergrund.

Gottesdienste

So, 28. August, 10 h

Ökumenischer Gottesdienst zum neuen Schuljahr
Pfr. Francesco Cattani
Gemeindeleiterin
Daniela Scheidegger
Mit Schulkindern aus dem Quartier
Auf dem Vorplatz, bei Regen drinnen
Neue Kirche Albisrieden

So, 28. August, 10 h

Ökumenischer Grüenau-Openair-Gottesdienst
Pfrn. Muriel Koch
Willi Luntzer
Platz vor Alterszentrum
Grüenau, bei schlechtem Wetter im Chilehuus
Grüenau, Grüenau

So, 4. September, 10 h

Gottesdienst mit Taufe
Begrüssung der neuen Mitarbeitenden
Pfrn. Monika Hirt
Alte Kirche Albisrieden

So, 4. September, 17 h

Impuls-Gottesdienst
Predigt Jonathan Schmidt
Leiter Central Arts
Parallel Kids Point
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Saal

So, 11. September, 10 h

Gottesdienst
Pfrn. Dinah Hess
Alte Kirche Albisrieden

So, 11. September, 10 h

Gottesdienst mit Taufe
Pfrn. Muriel Koch
Mit Laudatio Ensemble
Alte Kirche Altstetten

So, 18. September, 10 h

Gottesdienst am Betttag mit Abendmahl
Pfrn. Monika Hirt
Mit Laudatio Chor
Ab 11.30 h Matinee
Neue Kirche Albisrieden

So, 25. September, 11 h

Cevi-Openair-Gottesdienst
Pfr. Felix Schmid
Platz vor Grosser Kirche
Altstetten

So, 25. September, 19 h

Jazz-Gottesdienst der Jazzkirche Zürich
Pfr. Martin Scheidegger
Neue Kirche Albisrieden

So, 2. Oktober, 10 h

Erntedank-Gottesdienst
Pfrn. Judith Engeler
Kinder vom Club 2 und Katechetinnen
Neue Kirche Albisrieden

So, 2. Oktober, 17 h

Impuls-Gottesdienst
Pfr. Felix Schmid
Parallel Kids Point
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Saal

Familien

Sa, 3. Sept., 1. Okt., 10 h

Fiire mit de Chliine
Regula Rechsteiner
Neue Kirche Albisrieden

Sa, 3. Sept., 1. Okt., 10 h

Kolibri
Pfrn. Judith Engeler
Neue Kirche Albisrieden
Rotes Zimmer

Sa, 3. Sept., 1. Okt., 10 h

EIKi-Kinderkleider-börse
elkiboerse@hispeed.ch
Neue Kirche Albisrieden
Untergeschoss

Mi, 7. September, 15–17 h

Chum go spile
Regula Rechsteiner
Kirchgemeindehaus
Altstetten
Lutherzimmer

Jugend

Fr, 16. Sept., 19.30 h

Pizza-Andacht
Marco Mühlheim
Grosse Kirche Altstetten

Fr, 30. September, 19 h

Gottesdienst 16+
Pfr. Felix Schmid u. Team
Neue Kirche Albisrieden

Do, 1. + 15. Sept., 18 h

Chilehügel-Grill
Tamara Guyer
Platz vor Grosser Kirche
Altstetten
(nur bei schönem Wetter)

Sa, 3. September, 18.30 h

Theater «Die Bank»
Pfrn. Muriel Koch
Platz vor Grosser Kirche
Altstetten, Vorverkauf
unter www.eventfrog.ch

Di, 6. + 20. Sept., 14 h

Lisme für alli
Kathrin Safari
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Zwinglizimmer

Do, 8. September, 14 h

Jass- und Spielnachmittag
Kathrin Safari
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Zwinglizimmer

Sa, 10. September, 17 h

Förderverein Jubiläumsfeier
Tamara Guyer
Bistro ufem Chilehügel
Altstetten

Mi, 14. September, 18 h

Grüenau-Znacht
Christoph Vogel
Chilehuus Grüenau

60 plus

Fr, 2. September, 14 h

Ökumenischer Tanz-Nachmittag
Marco Mühlheim
Neue Kirche Albisrieden

Do, 8. September, 14.30 h

Seniorenclub Grüenau
«Mysteriöser Fenster-sprung in der Grüenau»
Chilehuus Grüenau

Do, 15. September, 9 h

Zmorge-Träff
Marco Mühlheim
Neue Kirche, Albisrieden
Graues Zimmer

Gemeinschaft

Fr, 26. August, 17 h

Einweihung Foyer Albisrieden
Tamara Guyer
Neue Kirche Albisrieden

Di, 30. August, 11.45 h

Männertreff
Schiffahrt auf dem Zürichsee mit Mittagessen
Treffpunkt:Bürkliplatz, Ticketcorner

Do, 1. + 15. Sept., 14.30 h

Sing-Café
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Saal

Di, 20. September, 12 h

Ziischtig-Zmittag
Christoph Vogel
Chilehuus Grüenau

Di, 20. September, 13.30 h


Männertreff-Ausflug
Besuch Haus Lindt
Seestr. 24, Kilchberg

Sa, 24. Sept., 10–15 h

Turmbesteigung und Viehschau
Alte Kirche Albisrieden

Mi, 28. Sept., 12.15 h

Mittagstisch für alle
Anmeldung bis 26.9.
unter T 044 492 03 00
Neue Kirche Albisrieden



TAUFEN
Janosch Milo Baumgartner
Erick David Granda Apaza
Elias Lüthi

BESTATTUNGEN
Bruno Emil Bucher-Schädler, 1944
Erika Giussani-Penellis, 1942
Alice Roswitha Graber, 1942
Elfriede Hofmann-Berglas, 1935
Hans Huber-Kümmerli, 1932

Freud und Leid
im Juli

Bildung

Mi, 21. September, 9.30 h
Bibelmorgen
Pfrn. Monika Hirt
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Mi, 28. September, 19 h
Die Bibel entdecken
Pfrn. Monika Hirt
Pfrn. Muriel Koch
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Sa, 24. Sept., 19.15 h
Konzert Westspiele
Daniela Timokhine
Grosse Kirche Altstetten

Sa, 1. Oktober, 19.15 h
Konzert Erntedank
Rebekka Maeder, Sopran
Burkhard Just, Orgel
Neue Kirche Albisrieden

Musik

Fr, 26. August, 19.30 h
Benefizkonzert der Jazzkirche Zürich
Eintritt frei, Kollekte
für HEKS (Ukraine)
Pfr. Martin Scheidegger
Neue Kirche Albisrieden

Sa, 17./So, 18. September
Laudate Chor
Mitsing-Wochenende
Info: www.laudate.ch
Neue Kirche Albisrieden

Andacht/ Spiritualität

Fr, 26. August, 16 h
Fr, 30. September, 16 h
Ökumenisches Trauercafé
Pfrn. Monika Hirt
Neue Kirche Albisrieden

Mi, 31. August, 18.15 h
Mi, 28. September, 18.15 h
Evensong
Abendfeier
Alte Kirche Albisrieden

Mitteilung der Bezirkskirchenpflege Zürich

Erneuerungswahlen Bezirkskirchenpflege Amtsperiode 2023–2027

Einladung zur Wähler:innen-Versammlung,
bei der sich die Kandidierenden vorstellen.

Donnerstag, 6. Oktober, 19 Uhr
Hirschengraben 7, 8001 Zürich
SAAL, BKP-WV

Aufgaben der Bezirkskirchenpflege:
Aufsicht und Visitation der Kirchgemeinden.

Eignungsprofil für Kandidierende:
Kontaktfreudig und kirchlich interessiert,
Verständnis für Organisation und Administration,
Führungserfahrung von Vorteil.

Es lädt ein: Der Präsident der Bezirkskirchenpflege
des Bezirks Zürich, Pfarrer Hans Strub

Regelmässige Veranstaltungen

* ausser Schulferien

Δ nur mit Anmeldung

Familien

Dienstags, 9.30 h*
Känguru-Singen Δ
Susanne Görbert
Kirchgemeindehaus Altstetten
Calvinzimmer

Dienstags, 14–15 h*
Mittwochs, 10–11 h*
EIKi-Kinderkleiderbörse
elkiboerse@hispeed.ch
Neue Kirche Albisrieden, UG

Dienstags, 15.30 h*
Malatelier für Kinder
Katja Wolfensberger
T 079 740 62 26
Neue Kirche Albisrieden, UG

Montags u. Dienstags, 9.30 h*
Eltern-Kind-Singen Δ
Aliya Soulaïman
Neue Kirche Albisrieden

Mittwochs, 9 und 10.15 h*
Eltern-Kind-Singen Δ
Susanne Görbert
Neue Kirche Albisrieden

Donnerstags, 9 und 10.15 h*
Eltern-Kind-Singen Δ
Regula Rechsteiner
GZ Loogarten, Altstetten

Freitags, 9.30 h*
Eltern-Kind-Singen Δ
Susanne Görbert
Kirchgemeindehaus Altstetten

Donnerstags, 9.30 h
Café-Treff-Zentrum
Kirchgemeindehaus Altstetten
Zwinglzimmer

Donnerstags, 18 h*
Fiirabig
Tamara Guyer
Bistro uf em Chilehügel, Altst.

Freitags, 18.15 h*
Yoga für Frauen
Alexandra von Weber
Kirchgemeindehaus Altstetten
Lutherzimmer

Andachten/Spiritualität

Mittwochs, 9 h
Morgenfeier
Heidi Gehrig
Kirche Suteracher, Altstetten

Donnerstags, 19 h*
Einfach, Tief, Feiern
Regula Rechsteiner
Alte Kirche Altstetten

Samstags, 9 h
Liturgisches Morgengebet
Esther Waldvogel
Alte Kirche Altstetten

Bildung

Montags, 10 h*
Deutsch-Unterricht für Geflüchtete
anschliessend 12 h*
Mittagstisch für Geflüchtete
Alexandra von Weber
Chilehuus Grüenau, Grüenau

Gemeinschaft

Mittwochs, 9 h
Kafi-Gipfeli-Träff
Christoph Vogel
Chilehuus Grüenau, Grüenau

Chorproben

Montags, 15.30 h*
Singgruppe neun
Burkhard Just
Neue Kirche Albisrieden

Montags, 19.15 h*
Laudate Chor
Daniel Krebs-Stickel
Kirchgemeindehaus Altstetten

Donnerstags, 19.30 h*
Gospelchor Albisrieden
Thomas Hengartner
Neue Kirche Albisrieden

reformierte kirche zürich

BETRIEBSLEITUNG

Susanne Kohler | 044 492 81 00
susanne.kohler@reformiert-zuerich.ch



ADMINISTRATION

Denise Isenschmid | 044 431 12 03
denise.isenschmid@reformiert-zuerich.ch

Susanne Zingg | 044 492 77 13
susanne.zingg@reformiert-zuerich.ch



PFARRTEAM

Francesco Cattani | 044 492 17 00
francesco.cattani@reformiert-zuerich.ch

Judith Engeler | 044 521 24 00
judith.engeler@reformiert-zuerich.ch

Dinah Hess | 078 236 88 12
dinah.hess@reformiert-zuerich.ch

Monika Hirt | 044 492 63 00
monika.hirt@reformiert-zuerich.ch

Muriel Koch | 044 431 12 08
muriel.koch@reformiert-zuerich.ch

Martin Scheidegger | 044 492 16 00
martin.scheidegger@reformiert-zuerich.ch

Felix Schmid | 044 431 12 07
felix.schmid@reformiert-zuerich.ch

SOZIALDIAKONIE

Nicolas Graf | 044 545 10 96
nicolas.graf@reformiert-zuerich.ch

Tamara Guyer | 044 431 12 00
tamara.guyer@reformiert-zuerich.ch

Marco Mühlheim | 044 491 07 03
marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch

Regula Rechsteiner | 044 431 12 02
regula.rechsteiner@reformiert-zuerich.ch

Kathrin Safari | 044 492 03 00
kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch

Jennifer Theiler | 044 431 12 05
jennifer.theiler@reformiert-zuerich.ch

Matthias Walther | 044 432 77 44
matthias.walther@reformiert-zuerich.ch

Eliane Würmli | 044 431 12 11
eliane.wuermli@reformiert-zuerich.ch

ALBISRIEDEN

Alte Kirche
Albisriederstrasse 391
8047 Zürich

Neue Kirche
Ginsterstrasse 50
8047 Zürich

FreiRaum
Freilagerstrasse 73
8047 Zürich

www.reformiert-zuerich.ch/neun
www.reformiert-zuerich.ch

ALTSTETTEN

Alte Kirche
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Grosse Kirche
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Kirchgemeindehaus
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Bistro ufem Chilehügel
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Kirche Suteracher
Am Suteracher 2
8048 Zürich

Chilehuus Grüenau
Bändlistrasse 15
8064 Zürich

FLÜCHTLINGSARBEIT

Alexandra von Weber | 077 475 10 07
alexandra.von-weber@reformiert-zuerich.ch

VA BENE

Kathrin Safari | 044 492 03 00
kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch

HAUSWART/VERMIETUNGEN

Manuel Rios | 044 431 12 06
manuel.rios@reformiert-zuerich.ch

Mary Rios | 079 438 32 21
maria.rios@reformiert-zuerich.ch

Fabian Thenen | 079 438 32 21
fabian.thenen@reformiert-zuerich.ch

Christoph Vogel | 044 432 26 81
christoph.vogel@reformiert-zuerich.ch

Marco Wismer | 044 432 77 40
marco.wismer@reformiert-zuerich.ch